

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0079/2021
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.05.2021
Antragstellende Fraktion/en: BfM		

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag betr. Angebot an Biontech

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich kurzfristig mit dem Unternehmen Biontech in Verbindung zu setzen, um gemeinsam einen Rahmen für den weiteren Ausbau der Produktionsstätte des Pharmaunternehmens in Marburg zu besprechen und ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

Begründung:

Seit einigen Monaten läuft die Produktion des Corona-Impfstoffes der Firma Biontech in Marburg auf Hochtouren und es sieht so aus, als ob damit nicht nur der Sommer 2021 gerettet werden könnte. Zum einen gehen die meisten Experten inzwischen davon aus, dass Covid die Menschheit mindestens noch ein Jahrzehnt lang begleiten wird. Zunächst mit regionalen Ausbrüchen, dann als saisonales Virus ähnlich der jährlichen Grippewelle. Das bedeutet: Die Menschen müssen nicht nur jetzt geimpft werden, sondern zukünftig immer wieder. Der Bedarf wird auf absehbare Zeit hoch bleiben. Schon bald sollen Kinder und Jugendliche immunisiert werden. Hinzu kommen regelmäßige Auffrischungen. Bis 2030 erwarten Experten einen jährlichen Bedarf von bis zu zehn Milliarden Dosen.

Zum anderen wird laut Biontech die sogenannten mRNA-Technologie in Zukunft eine große Bedeutung bei der Bekämpfung von Krebs, TBC und HIV haben. Es ist davon auszugehen, dass die Firma Biontech ihre Produktionsstätte weiter ausbauen. Besser in Marburg als in den USA oder einem anderen Standort. Daher gilt es, dass die Stadt Marburg dem Unternehmen optimale Bedingungen schafft, damit sich Biontech am Wirtschaftsstandort Marburg weiter entwickeln kann.

Andrea Suntheim-Pichler

Roland Frese

